

Die neuen Bilder des Augustus

Augustus markiert einen Wendepunkt in der römischen Geschichte. Als erster Kaiser (27 v. Chr. bis 14 n. Chr.) besitzt er nicht nur eine immense Macht, sondern bedient sich auch neuartiger Kommunikationsstrategien. Die Ausstellung und das vorbereitende Symposium diskutieren die Bilder und Monumepte dieser Zeit. Einerseits stehen diese in einer republikanischen Tradition, andererseits sind sie insbesondere im politisch-öffentlichen Kontext auf die neuen Aussagebedürfnisse zugeschnitten.

Ehrenstatuen, Staatsreliefs und Münzen mit dem Bild des Kaisers sind in einer bis dahin unvorstellbaren Dichte im Reich präsent. Öffentliche Bildwerke greifen vielfach auf traditionelle Motive zurück, deren Stärke in ihrer Offenheit liegt. Bukolische Ranken etwa können als Verweis auf das goldene Zeitalter, aber auch allgemeiner als Ausdruck von Glück aufgefasst werden.

Mit Augustus setzt in Rom eine immense Bauaktivität ein. Die Kapitale erhält ein neues Stadtbild, die Neubauten werden zum Träger einer Vielzahl von Bildern. Archaistische Statuen schaffen im Apollonheiligtum auf dem Palatin eine sakrale Atmosphäre, während für den Larenkult, der sich mit dem Kult für den Genius des Kaisers verbindet, eine neue Ikonografie entwickelt wird.

Besonders deutlich zeigt sich die neue Lust am Bild zu Beginn der Kaiserzeit im privaten Bereich. Neben den Malereien des dritten Stils gilt dies für die Skulpturen, marmorne Dreifüße und Kandelaber, welche die Gärten der Reichen bevölkerten. Auch das Tafelgeschirr wurde als Bildträger entdeckt. Die Themen kreisen um die Welt des Bacchus und der Venus und sind von der öffentlich-politischen Bildkultur weit entfernt.

Internationales Ehrenkomitee der Ausstellung

Dr. Barbara Jatta, Direktorin der Vatikanischen Museen, Vatikanstadt
Dr. Alfonsina Russo Tagliente, Direktorin des Archäologischen Parks des Kolosseums und des Museums am Palatin, Rom

Prof. Dr. Ortwin Daily, Direktor des Deutschen Archäologischen Instituts, Rom

Prof. Dr. Carlo Gasparri, Mitglied der Accademia Nazionale dei Lincei und emeritierter Professor der Universität Neapel Federico II

Dr. Paolo Giulierini, Direktor des Archäologischen Nationalmuseums Neapel

Prof. Dr. Massimo Osanna, Generaldirektor der Staatlichen Museen Italiens, Rom

Dr. Fabio Pagano, Direktor des Archäologischen Parks der Phlegräischen Felder, Pozzuoli

Prof. Dr. Claudio Parisi Presicce, Direktor der Archäologischen und Kunsthistorischen Museen der Stadt Rom und Leitender Direktor der Archäologischen Soprintendenz der Stadt Rom

**BUCERIUS KUNST FORUM
ALTER WALL 12
20457 HAMBURG
BUCERIUSKUNSTFORUM.DE
+49 (0)40 36 09 96 0**

BUCERIUS
KUNST
FORUM

**SYMPORIUM
DIE NEUEN BILDER
DES AUGUSTUS
17. → 18.11.2021**

Das Symposium wird in deutscher und italienischer Sprache mit Simultanübersetzung in die jeweils andere Sprache abgehalten.

Eintritt

10 Euro / ermäßigt 8 Euro
Freitickets für Studierende (inklusive Kaffee und Kuchen)
shop.buceriuskunstforum.de

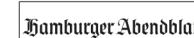
Das Symposium findet als Präsenzveranstaltung nach dem Zwei-G-Zugangsmodell statt. Für den Einlass ist ein Coronavirus-Impfnachweis oder ein Genesenennachweis in Verbindung mit einem Lichtbildausweis notwendig.

Eine digitale Teilnahme über Zoom ist ebenfalls möglich.
Weitere Informationen unter
www.buceriuskunstforum.de/veranstaltungen

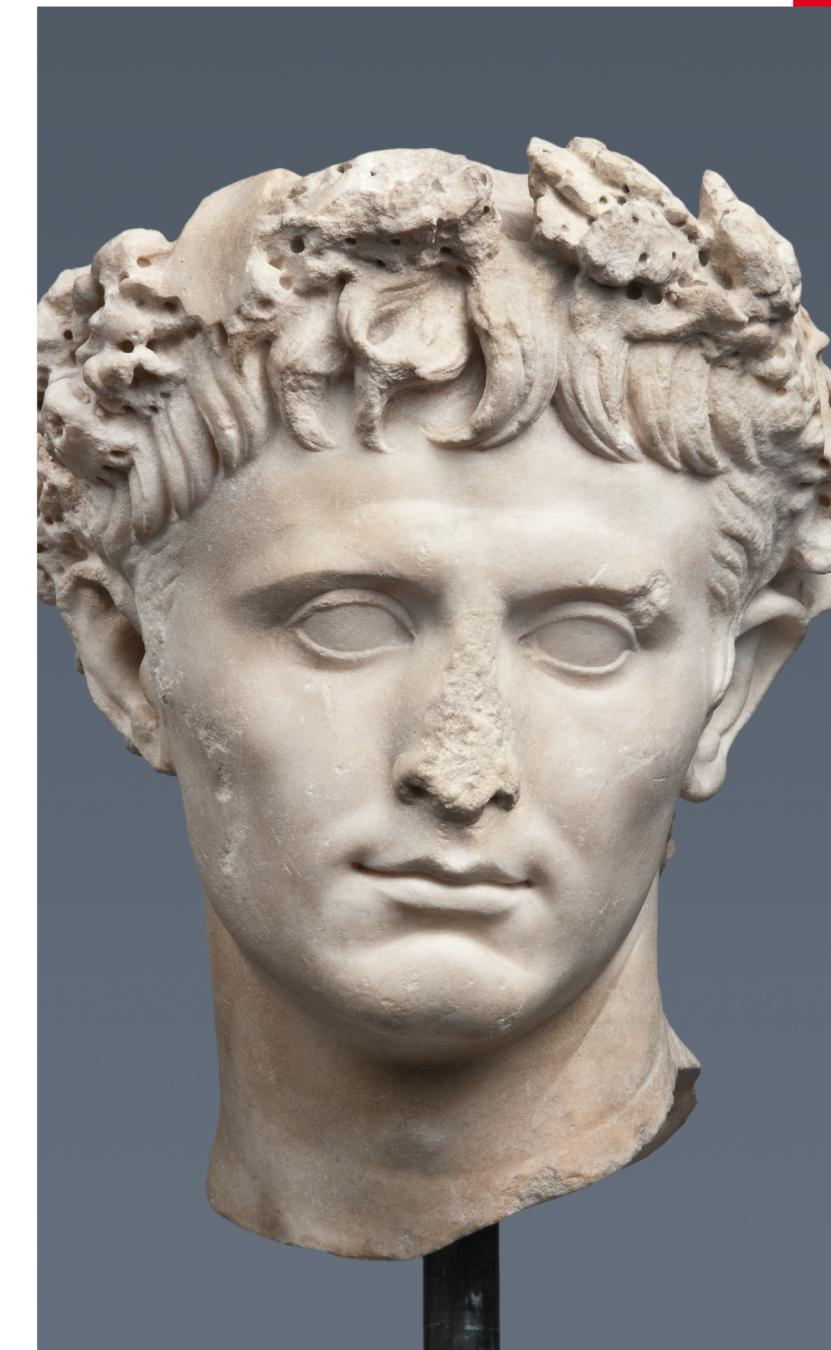
Das Bucerius Kunst Forum ist eine Einrichtung der



Kulturpartner



Kopf des Augustus mit Bürgerkrone im Typus Primaporta
Claudische Replik (um 40 n. Chr.) eines Vorbilds um 27 v. Chr.
Marmor
München, Glyptothek, Inv. GL 350A



SYMPOSIUM

DIE NEUEN BILDER DES AUGUSTUS

Das Symposium bereitet die gleichnamige Ausstellung vor, die das Bucerius Kunst Forum vom 8. Oktober 2022 bis 15. Januar 2023 zeigt.

PROGRAMM

17.11.2021

17:00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Andreas Hoffmann Geschäftsführer des Bucerius Kunst Forums und Kurator der Ausstellung
17:15 Uhr	Die neuen Bilder des Augustus. Zum Konzept der Ausstellung Prof. Dr. Annette Haug, Professorin für Klassische Archäologie am Institut für Klassische Altertumskunde der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Kuratorin der Ausstellung
	Sektion I+II: Kommunikation und Interaktion zwischen Kaiser und Volk
17:45 Uhr	Von Octavian zu Augustus. Das Image des Kaisers. Medien und Semantik Prof. Dr. Dietrich Boschung, Professor für Klassische Archäologie am Archäologischen Institut der Universität zu Köln
18:30 Uhr	Ein neues Kolossalporträt des Augustus aus der Via Alessandrina in Rom und seine Implikationen für das Verständnis des Augustusporträts Prof. Dr. Claudio Parisi Presicce, Direktor der Archäologischen und Kunsthistorischen Museen der Stadt Rom und Leitender Direktor der Archäologischen Soprintendenz der Stadt Rom
19:15 Uhr	Empfang

18.11.2021

9:00 Uhr	Zur Ikonografie der neuen Bilder des Kaisers. Statuentyphen, Attribute und ihre Bedeutung Dr. Giandomenico Spinola, Leiter der Archäologischen Sammlungen der Vatikanischen Museen, Vatikanstadt
9:45 Uhr	Mobile Bilder für das Volk. Der Beginn des Principats in der Münzprägung Prof. Dr. Bernhard Weisser, Direktor des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Livia Drusilla, die Frau des ersten römischen Kaisers und das neue Bild der Frau in der gens Augusta Dr. Claudia Valeri, Kuratorin der Sammlung der griechischen und römischen Antike, Vatikanische Museen, Vatikanstadt
	Sektion III: Das neue Bild der Stadt in augusteischer Zeit
11:45 Uhr	Das neue Bild der Stadt Rom in augusteischer Zeit Prof. Dr. Johannes Lipps, Professor für Klassische Archäologie am Institut für Altertumswissenschaften der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, zzt. Fellow am Gutenberg Forschungskolleg, Mainz
12:30 Uhr	Mittagspause
13:30 Uhr	Der Augustusbogen auf dem Forum Romanum. Von den disiecta membra zur Rekonstruktion Dr. Federica Rinaldi, Leiterin des Archäologischen Parks des Kolosseums, Rom
14:15 Uhr	Das neue Bild der Stadt in Kampanien. Zur Rezeption des Bildprogramms des Forum Augustum in Cumae und Puteoli Prof. Dr. Carmela Capaldi, Professorin für Klassische Archäologie, Universität Neapel Federico II
15:00 Uhr	Kaffeepause
	Sektion IV: Neue Bilder – alte Bilder. Bilder in Kult und Kaiserkult
15:30 Uhr	Bilder für Kult und Kaiserkult in augusteischer Zeit Prof. Dr. Patric-Alexander Kreuz, Professor für Klassische Archäologie / Urban Archaeology am Institut für Klassische Altertumskunde der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
16:15 Uhr	Bilder für den Kult. Eine neue Rekonstruktion der Statue des Apollon Palatinus Dr. Alfonsina Russo Tagliente, Direktorin des Archäologischen Parks des Kolosseums und des Museums am Palatin, Rom
17:00 Uhr	Kaffeepause
	Sektion V: Wohnen zur Zeit des Augustus
17:30 Uhr	Bilder im Haus zwischen Tradition und Innovation in der ausgehenden Republik und der frühen Kaiserzeit Prof. Dr. Annette Haug, Professorin für Klassische Archäologie am Institut für Klassische Altertumskunde der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Kuratorin der Ausstellung
18:15 Uhr	Empfang